

Katholische Kirche



Seelsorgeeinheit Aalen



Bericht zur Sitzung des Gesamtkirchengemeinderats am 26. Oktober 2023

Zu Beginn der Sitzung stellten fünf der Oberministrant*innen aus den drei Gemeinden die Kostenkalkulation für die Romwallfahrt 2024 vor. Aufgrund massiv gestiegener Bus- und Übernachtungskosten sind die Reisekosten mit ca. 900 Euro fast doppelt so hoch wie bei der letzten Wallfahrt 2018. Es wird davon ausgegangen, dass von den drei Gemeinden etwa 50 Ministrantinnen und Ministranten mitgehen. Dem Gesamtkirchengemeinderat ist es wichtig, das Engagement der Jugend in der Kirche zu unterstützen, daher wurde auf Antrag der Jugendlichen ein Zuschuss von 300 Euro pro Mini beschlossen.

Zur Feststellung der Jahresrechnung 2022 erläuterte Kirchenpfleger Steffen Prümmer einzelne Positionen des Verwaltungshaushalts ausführlicher und fasste zusammen, dass die meisten Haushaltsabschnitte mit einem positiven Saldo abgeschlossen wurden. Dies ist zum Teil der Pandemie geschuldet, da bis zur Jahreshälfte 2022 kaum Aktivitäten stattfanden und die Planansätze somit nicht ausgereizt wurden. Zum Vermögenshaushalt führte Herr Prümmer aus, dass die erwirtschafteten Gelder zum Teil in die Rücklagen für die Bauvorhaben der Gemeinden einfließen. Die Jahresrechnung wurde wie vorgestellt beschlossen.

Pfarrer Sedlmeier informierte über ein groß angelegtes Sparkonzept der Diözese: Ausgehend von einer überregionalen Studie leitet die Diözese in den Gemeinden langfristig (bis 2040) einen Sparprozess ein, um die rückläufigen Kirchensteuereinnahmen aufzufangen. Ziel ist es, etwa 30 % der Kosten einzusparen, wobei von der Diözese nicht vorgegeben wird, welche Positionen eingespart werden müssen. Die Personalkosten und sakrale Gebäude sind von den Sparmaßnahmen ausgeschlossen. Von der Diözese wird den Gemeinden eine Projektbegleitung zur Seite gestellt. Die Gremiumsbeschlüsse sowie deren Umsetzung sollen bis 2030 abgeschlossen sein.

Herr Prümmer legte eine Übersicht zum Gasverbrauch der Kirchen und Gemeindehäuser in den letzten Jahren vor. In der Heizperiode 2022/2023 konnte der Gasverbrauch in der Seelsorgeeinheit aufgrund der Sparmaßnahmen beim Heizen etwa um ein Viertel reduziert werden. Für die kommende Heizperiode beschloss das Gremium, die Kirchen und Gebäude wieder zu beheizen.

Dem Antrag aus dem Pastoralteam auf Anschaffung einer Gitarre mit Verstärkeranschluss wurde stattgegeben.

Im nichtöffentlichen Sitzungsteil wurden Personalangelegenheiten beraten und beschlossen.

Anne Henze